



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK  
EUROSYSTEM

# PRESSEMITTEILUNG

10. März 2016

## Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Januar 2016

- Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) sank von -0,2 % im Dezember 2015 auf -0,8 % im Januar 2016.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) ging im Januar 2016 ebenfalls zurück, und zwar auf 1,0 % nach 1,1 % im Dezember vergangenen Jahres.
- Der [Umlauf an börsennotierten Aktien im MFI-Sektor](#) verringerte sich im Berichtsmonat vor allem aufgrund von Bewertungseffekten um 95,5 Mrd € auf 490,7 Mrd €

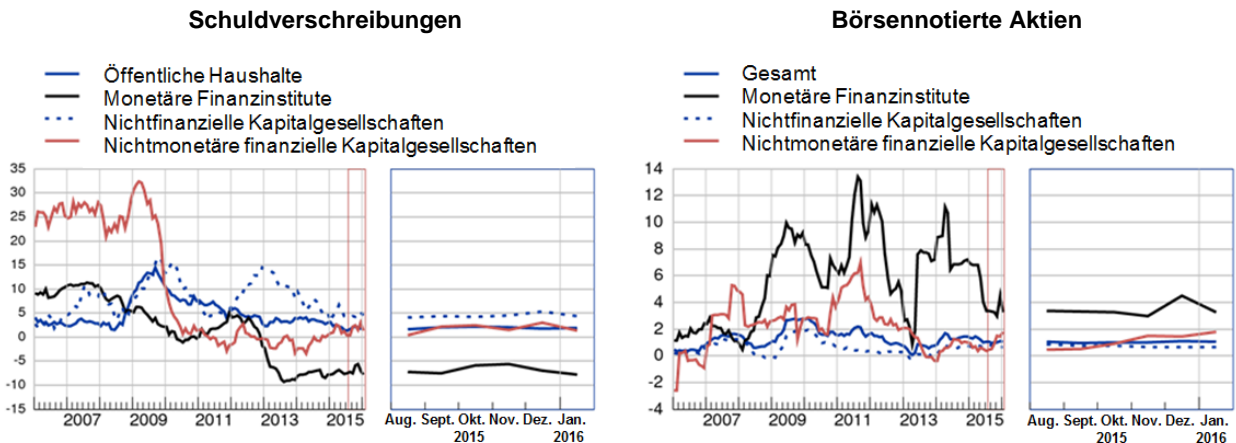
### Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Januar 2016 auf insgesamt 527,7 Mrd €. Die [Tilgungen](#) betragen 506,9 Mrd €, und der [Nettoabsatz](#) wurde auf 11,2 Mrd € beziffert.<sup>1</sup> Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) ging von -0,2 % im Dezember 2015 auf -0,8 % im Januar 2016 zurück.

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

## Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen und börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



### Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von -6,5 % im Dezember 2015 auf -9,0 % im Januar 2016. Die jährliche Zuwachsrates der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich im Januar auf 0,0 % nach 0,3 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Berichtsmonat auf 2,6 %, verglichen mit 3,0 % Dezember 2015. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im Januar -9,7 % nach -9,5 % im Dezember vergangenen Jahres.

### Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 5,3 % im Dezember 2015 auf 4,4 % im Januar 2016 sank. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war im selben Zeitraum ein Rückgang der entsprechenden Rate von -7,0 % auf -7,9 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen verringerte sich von 3,0 % im Dezember 2015 auf 1,4 % im Berichtsmonat. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) lag die entsprechende Rate im Januar 2016 bei 1,9 % gegenüber 1,7 % im Monat zuvor.

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) verminderte sich von -6,1 % im Dezember 2015 auf -11,6 % im Januar 2016. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) ging unterdessen von -7,1 % auf -7,3 % zurück.

### Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert sank die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Januar 2016 auf -1,6 %, verglichen mit -1,3 % im Dezember vergangenen Jahres. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) ging die Vorjahrsrate im selben Zeitraum von 6,5 % auf 4,0 % zurück.

## **Börsennotierte Aktien**

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euroraum belief sich im Januar 2016 auf insgesamt 5,6 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 1,3 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 4,3 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im Januar dieses Jahres 1,0 %, verglichen mit 1,1 % im Dezember 2015. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien lag im Januar 2016 bei 0,7 % gegenüber 0,6 % im Vormonat. Bei den [MFIs](#) sank die entsprechende Rate im genannten Zeitraum von 4,5 % auf 3,3 %. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) stieg die Zuwachsrate im Januar auf 1,8 % nach 1,5 % im Dezember 2015.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) belief sich Ende Januar 2016 auf insgesamt 6 313,9 Mrd €. Gegenüber Ende Januar 2015 (6 431,5 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 1,8 % (nach einem Anstieg um 12,8 % im Dezember 2015).

**Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.**

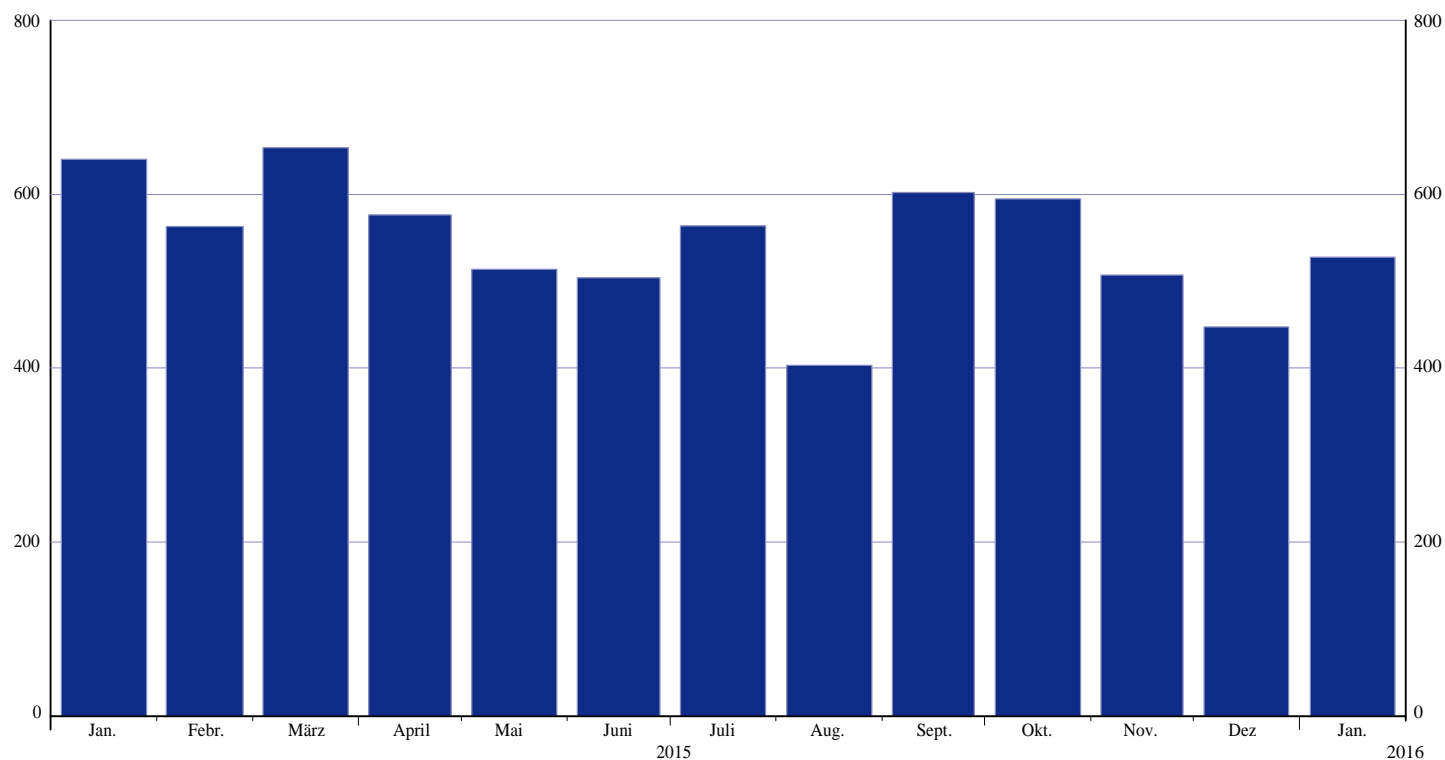
### **Anmerkung:**

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Januar 2016 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter [www.euro-area-statistics.org](http://www.euro-area-statistics.org) („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. April 2016.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

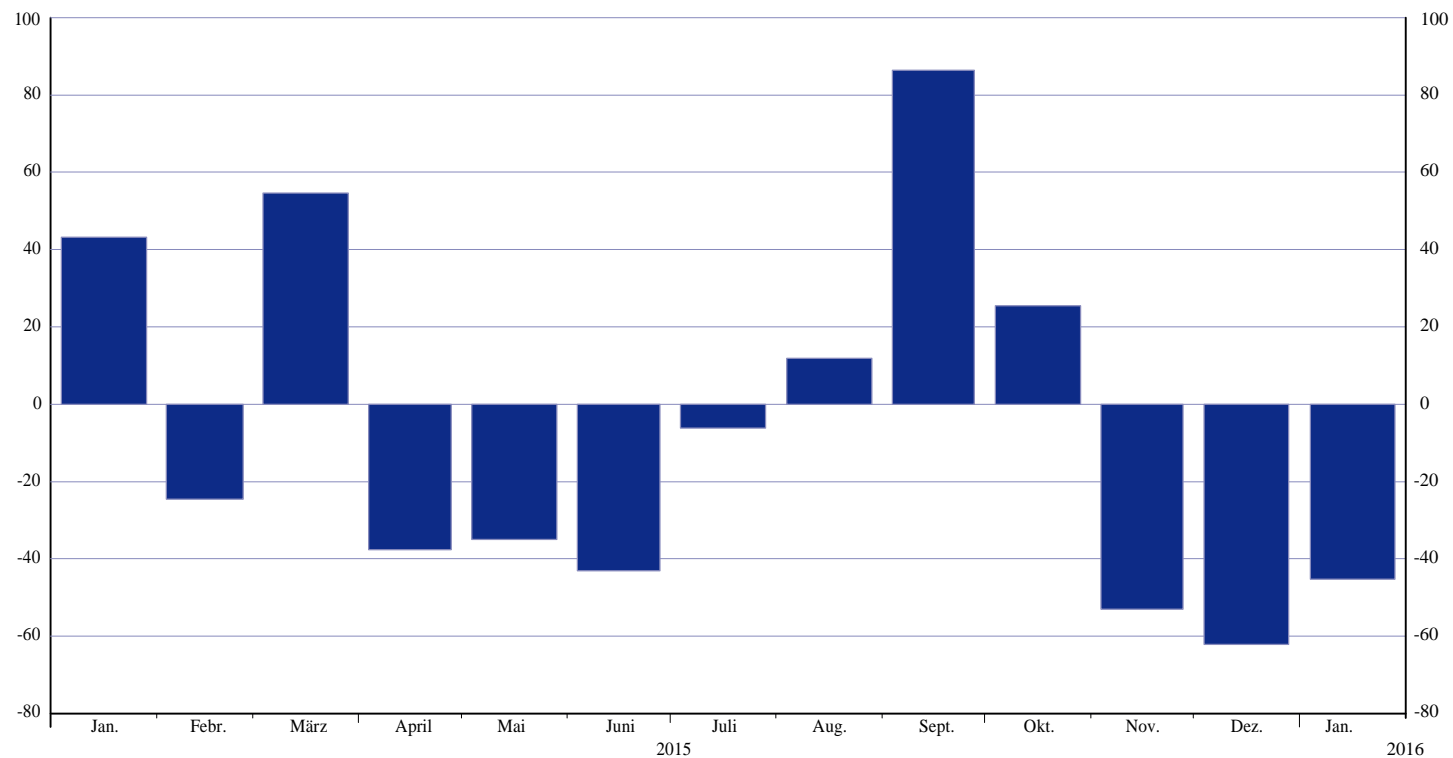
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



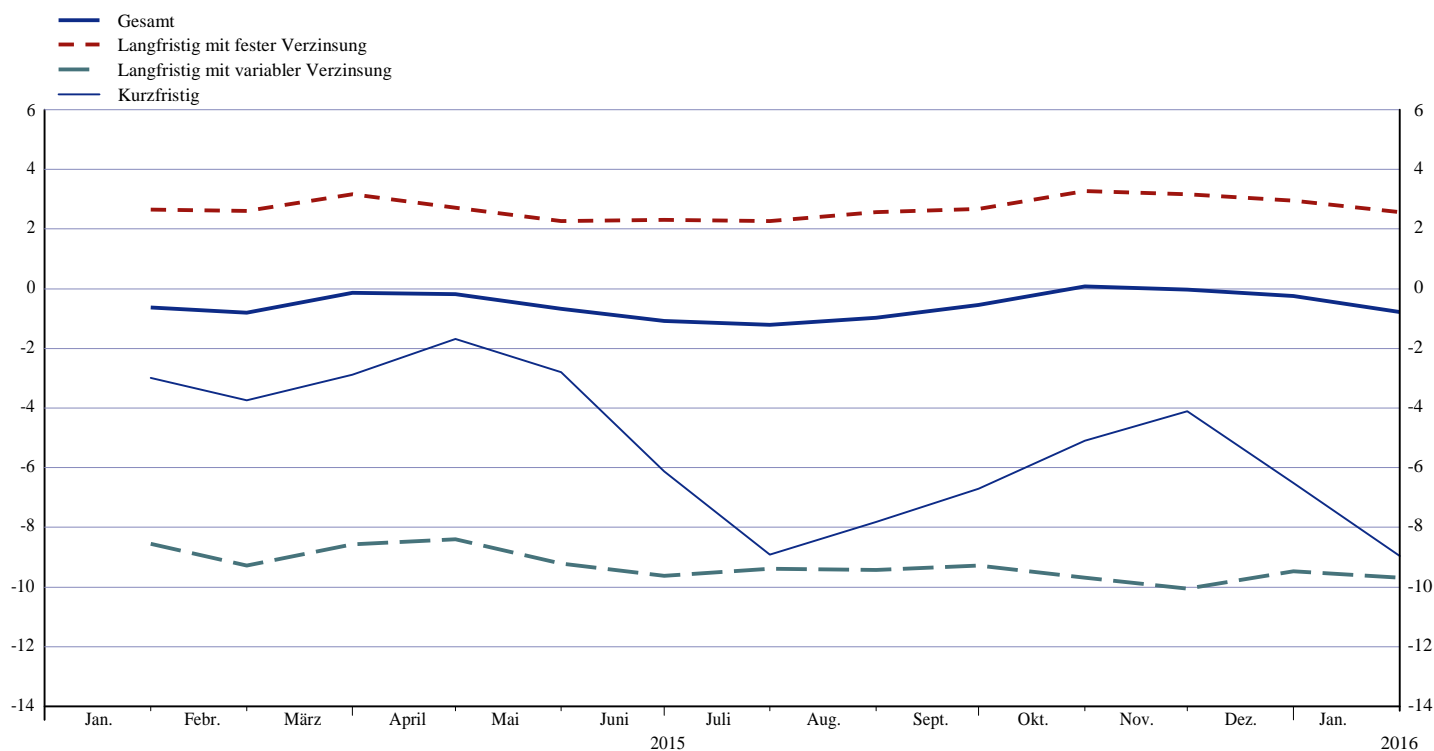
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



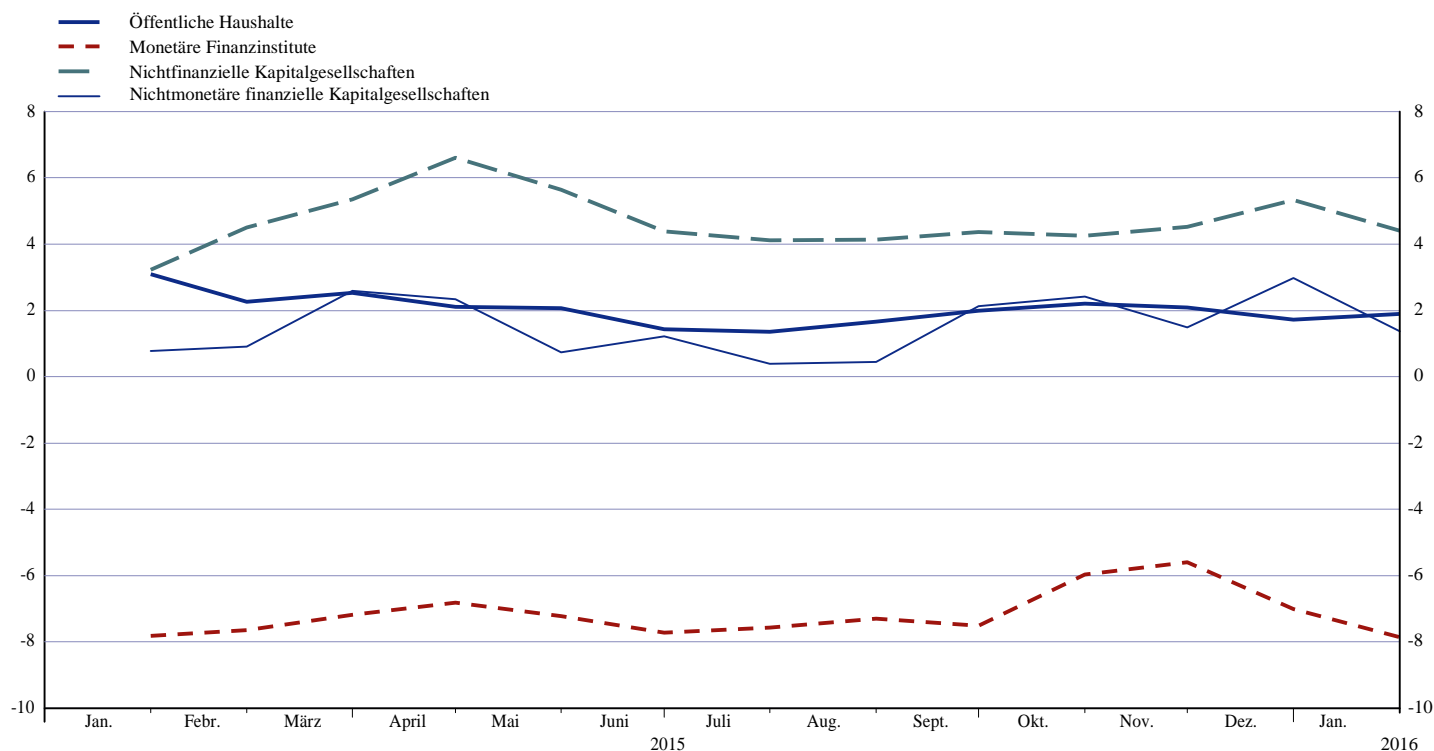
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



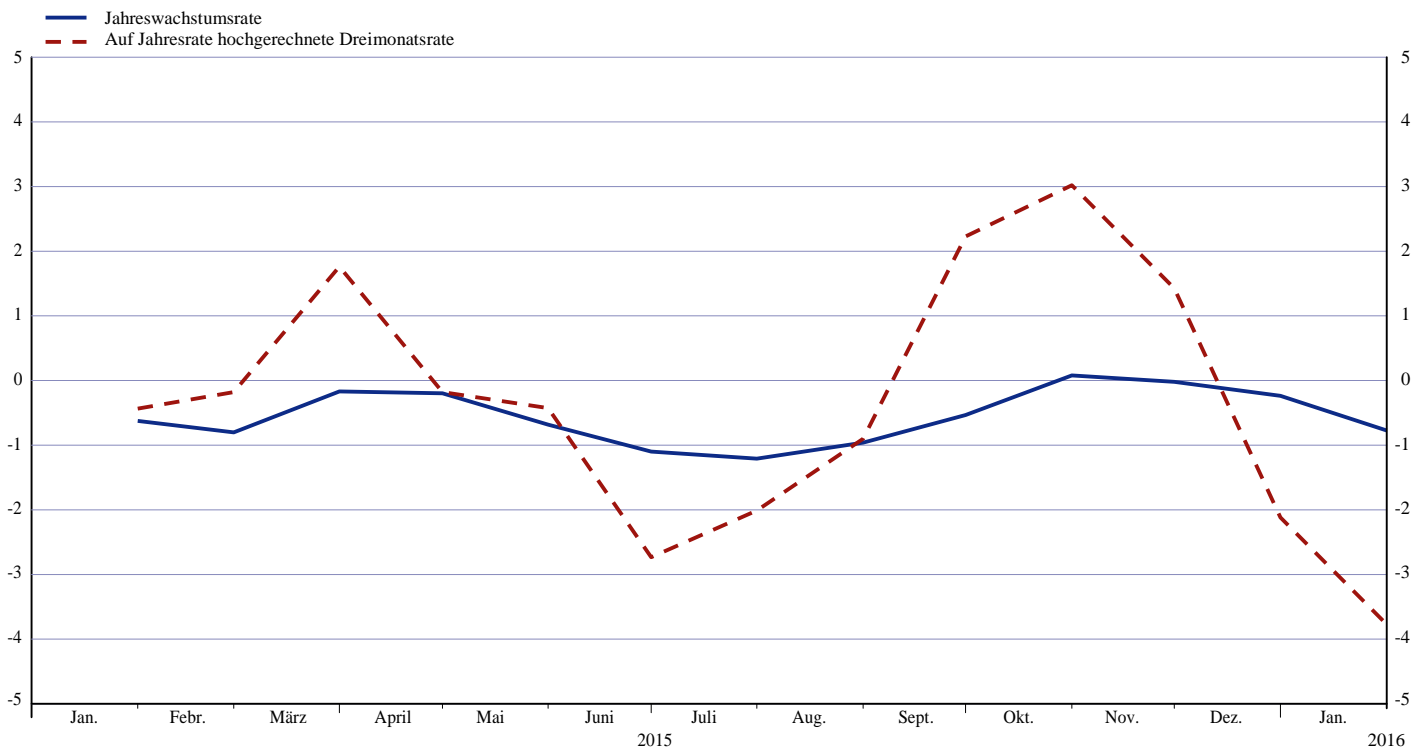
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



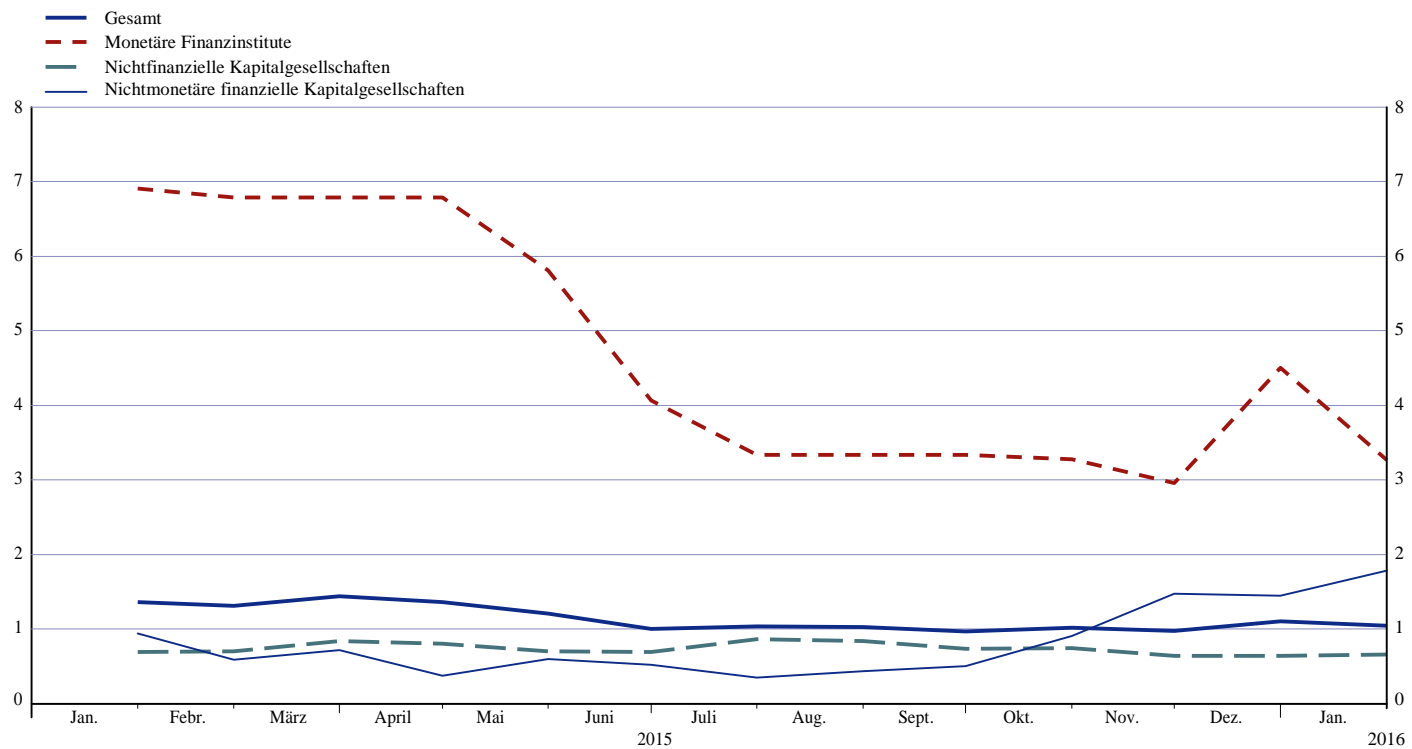
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)**



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)**



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>												
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>2)</sup>	absatz <sup>2)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>2)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>2)</sup>	2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	
	Jan. 2015	Febr. 2015 - Jan. 2016 <sup>4)</sup>				Dez. 2015				Jan. 2016																
Insgesamt	16 619,8	99,1	538,0	552,7	- 10,9	16 430,8	447,1	633,0	- 204,3	16 422,9	527,7	506,9	11,2	- 0,7	- 0,6	- 0,6	- 0,5	- 1,0	- 0,1	- 1,0	- 0,5	0,1	0,0	- 0,2	- 0,8	
Davon:																										
In Euro	14 277,1	34,5	399,5	417,4	- 18,6	13 993,3	341,6	499,5	- 160,9	13 988,7	377,7	373,0	- 3,2	- 1,4	- 2,0	- 2,0	- 2,1	- 2,5	- 1,3	- 2,4	- 1,8	- 1,2	- 1,3	- 1,3	- 1,6	
In anderen Währungen	2 342,8	64,6	138,5	135,3	7,8	2 437,5	105,5	133,5	- 43,4	2 434,2	150,0	133,9	14,5	4,4	9,1	9,2	10,8	8,8	7,8	8,4	7,3	8,5	7,9	6,5	4,0	
Kurzfristig	1 395,6	65,1	330,1	340,4	- 10,5	1 259,6	294,2	379,2	- 84,4	1 282,5	325,5	298,3	27,5	- 5,7	- 4,7	- 2,8	- 3,0	- 7,7	- 5,3	- 7,8	- 6,7	- 5,1	- 4,1	- 6,5	- 9,0	
Davon:																										
In Euro	1 049,6	36,1	223,1	233,1	- 9,4	915,7	207,3	271,7	- 63,4	930,8	207,1	189,5	18,7	- 6,0	- 9,5	- 7,5	- 9,1	- 12,1	- 9,3	- 12,0	- 11,4	- 9,5	- 8,0	- 9,4	- 10,8	
In anderen Währungen	345,9	29,0	106,9	107,3	- 1,2	343,9	86,9	107,5	- 21,0	351,8	118,4	108,8	8,8	- 4,6	13,9	16,0	23,1	8,6	8,8	7,5	10,0	10,5	9,5	2,9	- 3,6	
Langfristig <sup>2)</sup>	15 224,3	34,0	207,9	212,3	- 0,3	15 171,2	152,9	253,8	- 119,9	15 140,3	202,2	208,6	- 16,2	- 0,3	- 0,2	- 0,4	- 0,3	- 0,4	0,4	- 0,3	0,0	0,6	0,3	0,3	0,0	
Davon:																										
In Euro	13 227,4	- 1,6	176,3	184,3	- 9,3	13 077,6	134,3	227,8	- 97,5	13 058,0	170,6	183,4	- 21,9	- 1,0	- 1,4	- 1,5	- 1,5	- 1,7	- 0,7	- 1,6	- 1,0	- 0,6	- 0,7	- 0,7	- 0,8	
In anderen Währungen	1 996,8	35,6	31,6	28,0	8,9	2 093,6	18,6	26,0	- 22,4	2 082,4	31,6	25,1	5,7	5,8	8,4	8,1	9,0	8,8	7,6	8,6	6,9	8,2	7,7	7,1	5,4	
- Darunter festverzinslich:	11 129,1	42,0	142,1	123,4	23,8	11 403,5	88,7	98,5	- 26,3	11 389,4	148,1	142,4	0,6	2,3	2,7	2,7	2,6	2,4	3,1	2,6	2,7	3,3	3,2	3,0	2,6	
In Euro	9 669,5	27,3	120,4	104,6	16,1	9 833,0	78,5	76,7	- 4,3	9 830,3	126,0	124,1	- 1,4	2,0	1,7	2,0	1,5	1,1	2,2	1,3	1,7	2,3	2,3	2,3	2,0	
In anderen Währungen	1 459,6	14,7	21,7	18,8	7,7	1 570,5	10,2	21,8	- 22,0	1 559,1	22,1	18,2	2,0	4,6	9,5	7,4	10,2	11,5	9,0	11,2	9,4	9,7	8,8	7,4	6,4	
- Darunter variabel verzinslich:	3 603,8	- 25,7	47,8	75,2	- 28,9	3 232,5	56,0	126,1	- 69,7	3 197,9	32,8	57,7	- 30,9	- 5,6	- 9,2	- 8,7	- 8,9	- 9,4	- 9,7	- 9,4	- 9,3	- 9,7	- 10,1	- 9,5	- 9,7	
In Euro	3 182,3	- 38,4	40,6	68,4	- 29,4	2 826,8	49,5	123,0	- 70,6	2 796,0	28,0	52,8	- 31,0	- 6,2	- 10,3	- 9,7	- 10,0	- 10,6	- 11,1	- 10,8	- 10,3	- 11,0	- 11,5	- 11,2	- 11,1	
In anderen Währungen	421,5	12,7	7,2	6,8	0,5	405,8	6,5	3,1	0,9	401,8	4,8	4,9	0,1	0,4	0,4	0,0	0,3	- 0,1	1,3	1,3	- 1,2	0,9	1,2	4,6	1,5	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>3)</sup>											
	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>4)</sup>	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>5)</sup>	absatz	absatz	absatz	absatz <sup>5)</sup>	2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16
	Jan. 2015	Febr. 2015 - Jan. 2016 <sup>4)</sup>	Dez. 2015				Jan. 2016																		
Insgesamt	16 619,8	99,1	538,0	552,7	-10,9	16 430,8	447,1	633,0	-204,3	16 422,9	527,7	506,9	11,2	-0,7	-0,6	-0,6	-0,5	-1,0	-0,1	-1,0	-0,5	0,1	0,0	-0,2	-0,8
MFIs	4 658,3	26,8	212,7	244,0	-30,6	4 303,8	182,8	288,1	-105,5	4 276,0	215,8	230,8	-14,2	-7,7	-7,2	-7,7	-7,2	-7,5	-6,3	-7,3	-7,5	-6,0	-5,6	-7,0	-7,9
Kurzfristig	597,5	44,6	147,0	153,0	-5,8	520,6	133,4	167,5	-33,8	527,2	141,1	131,7	9,8	-6,6	-2,7	-0,9	-0,5	-5,9	-3,4	-7,0	-5,2	-2,9	-1,7	-6,1	-11,6
Langfristig	4 060,8	-17,8	65,7	91,0	-24,7	3 783,2	49,4	120,6	-71,7	3 748,8	74,7	99,2	-24,0	-7,8	-7,8	-8,5	-8,1	-7,7	-6,7	-7,3	-7,8	-6,4	-6,1	-7,1	-7,3
- Darunter																									
Festverzinslich	2 513,0	8,4	39,7	42,0	-2,0	2 482,7	30,7	40,7	-10,3	2 468,7	53,1	58,5	-5,9	-6,4	-3,0	-5,7	-3,4	-2,2	-0,5	-1,4	-1,7	-0,5	-0,1	-0,4	-1,0
Variabel verzinslich	1 365,9	-23,0	19,4	42,1	-22,6	1 120,2	14,3	70,2	-56,0	1 098,8	16,4	36,9	-19,4	-8,2	-15,6	-12,7	-15,4	-16,7	-17,7	-17,0	-17,9	-16,9	-17,3	-19,7	-19,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 404,6	41,3	123,5	118,9	7,7	4 467,8	153,8	153,5	-18,0	4 442,4	91,6	101,5	-20,4	0,5	2,2	1,8	2,6	1,6	2,7	1,3	2,7	2,9	2,2	3,6	2,1
Davon:																									
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 333,9	35,6	78,4	77,3	3,8	3 341,6	110,6	109,3	-15,9	3 322,9	52,1	60,7	-16,6	-1,3	1,4	1,1	1,7	0,8	2,1	0,4	2,1	2,4	1,5	3,0	1,4
Kurzfristig	135,7	6,5	36,2	36,7	-0,9	135,0	50,4	58,7	-8,1	137,1	31,5	28,3	3,2	-15,3	-14,2	-9,5	-14,4	-20,4	-12,0	-17,7	-14,8	-12,5	-12,9	-5,6	-7,9
Langfristig	3 198,2	29,1	42,2	40,6	4,7	3 206,6	60,2	50,5	-7,9	3 185,8	20,6	32,5	-19,8	-0,7	2,1	1,5	2,4	1,8	2,8	1,3	2,9	3,1	2,1	3,3	1,8
- Darunter																									
Festverzinslich	1 529,3	22,9	18,9	12,6	10,8	1 664,4	21,0	12,3	-6,5	1 649,4	4,6	13,8	-11,7	6,5	10,6	11,0	10,7	9,7	11,0	8,7	10,4	11,3	11,0	10,9	8,5
Variabel verzinslich	1 438,9	-4,7	18,8	24,1	-7,0	1 304,5	35,3	34,9	1,0	1 291,1	9,6	14,0	-11,5	-8,9	-8,5	-10,3	-8,2	-7,6	-7,6	-7,4	-6,5	-8,2	-8,7	-5,5	-6,0
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 070,7	5,7	45,2	41,6	3,9	1 126,1	43,3	44,2	-2,1	1 119,5	39,6	40,8	-3,8	6,7	4,7	4,3	5,7	4,2	4,5	4,1	4,4	4,3	4,5	5,3	4,4
Kurzfristig	66,1	7,4	32,2	32,1	0,1	60,9	26,8	38,9	-12,2	67,9	33,3	26,2	7,0	-12,9	3,4	-9,6	10,5	8,8	4,5	7,0	8,6	2,7	4,7	3,7	2,6
Langfristig	1 004,6	-1,7	12,9	9,5	3,8	1 065,2	16,4	5,2	10,1	1 051,6	6,3	14,6	-10,8	8,6	4,8	5,4	5,4	3,9	4,5	4,0	4,1	4,4	4,5	5,4	4,5
- Darunter																									
Festverzinslich	897,7	-1,8	10,8	8,2	2,9	949,1	12,7	4,8	6,9	935,1	4,4	13,5	-11,3	8,4	4,1	4,9	4,5	3,1	3,8	3,2	3,3	3,5	3,9	5,0	3,9
Variabel verzinslich	99,8	-2,1	1,9	1,3	0,6	106,4	3,7	0,2	3,4	106,5	1,3	1,1	0,2	10,7	6,0	6,2	7,5	5,3	5,2	5,1	6,4	7,9	2,2	4,9	7,4
Öffentliche Haushalte	7 556,9	31,0	201,8	189,8	12,0	7 659,3	110,5	191,4	-80,8	7 704,4	220,3	174,5	45,8	3,5	2,1	2,7	2,0	1,6	2,1	1,7	2,0	2,2	2,1	1,7	1,9
Davon:																									
Zentralstaaten	6 861,5	32,1	160,5	148,9	11,6	6 957,8	80,5	154,6	-74,1	7 003,4	179,6	133,4	46,2	3,9	2,3	2,8	2,1	1,8	2,2	1,9	2,4	2,4	2,2	1,8	2,0
Kurzfristig	542,6	4,2	81,5	86,4	-5,0	478,2	57,2	87,2	-30,0	483,4	86,8	81,5	5,3	-0,5	-7,2	-2,5	-5,7	-10,4	-9,9	-10,5	-10,2	-9,9	-9,1	-11,3	-11,0
Langfristig	6 318,9	28,0	79,0	62,4	16,6	6 479,6	23,3	67,4	-44,1	6 519,9	92,8	51,9	40,9	4,3	3,1	3,3	2,8	2,9	3,3	3,0	3,6	3,5	3,2	3,0	3,2
- Darunter																									
Festverzinslich	5 702,0	17,5	65,5	54,7	10,7	5 804,5	20,9	35,4	-14,5	5 832,1	79,0	51,0	28,0	4,6	2,9	4,0	2,8	2,5	2,5	2,6	2,7	2,8	2,3	2,1	2,3
Variabel verzinslich	545,2	2,6	6,9	4,8	2,2	567,8	2,3	16,0	-13,7	571,6	4,8	0,9	3,9	12,0	5,8	7,1	6,3	5,0	4,7	4,9	6,1	4,3	4,6	4,5	4,7
Sonstige öffentliche Haushalte	695,4	-1,1	41,3	40,9	0,4	701,5	30,0	36,8	-6,8	701,1	40,7	41,1	-0,4	0,4	0,5	1,3	1,2	-0,7	0,2	-0,2	-1,9	0,1	1,2	0,5	0,6
Kurzfristig	53,7	2,5	33,2	32,2	1,1	64,8	26,4	26,8	-0,4	66,9	32,9	30,6	2,2	-13,6	15,2	-0,8	13,2	34,9	23,1	19,2	43,2	40,9	25,6	23,8	
Langfristig	641,8	-3,6	8,0	8,7	-0,7	636,7	3,6	10,0	-6,4	634,2	7,8	10,5	-2,7	1,6	-0,7	1,5	0,2	-2,1	-2,2	-2,0	-3,5	-2,7	-1,6	-1,5	-1,3
- Darunter																									
Festverzinslich	487,1	-5,1	7,2	5,8	1,4	502,8	3,3	5,2	-1,9	504,0	7,1	5,6	1,5	3,6	4,3	6,2	5,3	3,1	2,6	3,3	1,1	2,6	3,6	2,0	3,4
Variabel verzinslich	154,1	1,5	0,8	2,9	-2,1	133,5	0,3	4,8	-4,5	129,8	0,7	4,8	-4,1	-3,6	-14,6	-11,0	-14,1	-16,9	-16,5	-17,0	-16,8	-17,9	-16,7	-12,5	-16,1

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.



**Tabelle 3**  
**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**  
(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>											
	Jan. 2016	Jan. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 15	Juni 15	Juli 15	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16
Insgesamt	16 476,9	43,2	25,4	-53,0	-62,1	-45,3	-0,2	1,8	-0,2	-0,4	-2,7	-2,0	-0,9	2,2	3,0	1,4	-2,1	-3,8
Kurzfristig	1 289,8	21,4	-4,3	8,4	-37,9	-15,9	2,3	5,2	0,4	-3,1	-15,2	-21,3	-16,3	-4,8	-0,1	2,5	-9,5	-12,8
Langfristig	15 187,1	21,9	29,7	-61,4	-24,2	-29,4	-0,4	1,5	-0,2	-0,2	-1,5	-0,1	0,6	2,9	3,3	1,3	-1,4	-3,0
MFIs	4 268,8	-13,4	-2,0	-10,8	-80,7	-52,9	-5,1	-6,1	-6,2	-6,7	-8,4	-9,5	-7,5	-5,3	-3,2	-3,0	-8,2	-12,4
Kurzfristig	519,1	16,2	5,9	2,0	-22,2	-18,3	12,9	7,7	-2,2	-6,0	-12,0	-19,9	-17,7	-8,5	3,0	7,3	-9,8	-24,6
Langfristig	3 749,7	-29,6	-7,9	-12,8	-58,5	-34,6	-7,4	-7,9	-6,7	-6,8	-7,9	-7,9	-6,0	-4,8	-4,1	-4,4	-7,9	-10,5
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 450,7	31,9	13,7	-39,0	22,5	-33,4	1,0	9,0	3,5	1,4	-0,6	3,1	3,1	6,6	6,5	3,5	-0,2	-4,3
Davon:																		
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 324,7	28,0	13,3	-45,5	13,2	-27,3	-0,5	9,3	1,3	0,0	-1,4	3,7	2,6	6,9	7,8	3,8	-2,1	-6,8
Kurzfristig	143,1	5,2	2,2	-3,0	-0,8	1,0	-21,8	6,9	-8,9	-11,8	-22,2	-38,2	-23,0	2,0	38,5	7,3	-3,7	-7,4
Langfristig	3 181,7	22,8	11,1	-42,5	14,1	-28,3	0,5	9,5	1,8	0,6	-0,4	5,9	3,8	7,1	6,7	3,7	-2,1	-6,8
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 125,9	3,8	0,4	6,5	9,3	-6,1	5,5	8,0	10,5	5,6	1,8	1,2	4,6	5,7	2,5	2,4	5,9	3,5
Kurzfristig	71,4	3,6	-2,1	1,0	-5,6	3,0	-0,3	38,6	61,3	21,3	22,5	-3,6	11,5	-0,1	-21,4	-10,3	-31,1	-8,8
Langfristig	1 054,6	0,2	2,5	5,5	14,9	-9,0	6,0	6,2	7,5	4,6	0,4	1,6	4,1	6,1	4,5	3,4	9,0	4,4
Öffentliche Haushalte	7 757,5	24,8	13,7	-3,3	-3,9	41,0	2,2	2,7	1,5	2,4	-0,4	-0,3	0,9	4,3	4,8	2,9	0,3	1,8
Davon:																		
Zentralstaaten	7 051,0	22,3	9,9	-13,9	0,1	38,1	2,3	2,8	1,7	2,9	0,4	0,3	1,0	4,4	4,9	2,6	-0,2	1,4
Kurzfristig	489,6	-7,5	-9,0	3,5	-7,5	-5,1	-7,6	-7,4	-5,6	-3,6	-20,6	-19,8	-19,5	-6,6	-10,8	-4,1	-9,8	-7,0
Langfristig	6 561,5	29,8	18,8	-17,4	7,6	43,2	3,2	3,7	2,3	3,5	2,3	2,2	2,8	5,4	6,2	3,2	0,6	2,1
Sonstige öffentliche Haushalte	706,4	2,4	3,8	10,6	-4,0	2,9	1,9	2,1	-0,5	-2,3	-8,2	-6,0	-0,1	2,7	3,7	5,6	6,2	5,6
Kurzfristig	66,7	3,8	-1,3	4,8	-1,8	3,5	111,9	111,3	66,5	32,1	-18,2	-27,7	14,3	31,7	29,2	24,4	11,7	50,8
Langfristig	639,7	-1,3	5,1	5,9	-2,2	-0,6	-3,7	-4,0	-4,9	-4,9	-7,2	-3,7	-1,3	0,3	1,6	3,9	5,7	1,9

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.111); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>												
	lauf-	absatz-	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		Veränderung	2014	2015	2015 Q1	2015 Q2	2015 Q3	2015 Q4	Aug. 15	Sept. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Jan. 16
	Jan. 2015	Febr. 2015 - Jan. 2016 <sup>2)</sup>	Dez. 2015				Jan. 2016																					
Insgesamt	6 431,5	7,3	8,1	2,0	5,9	6 720,7	16,7	3,4	13,3	12,8	6 313,9	5,6	1,3	4,3	-1,8	1,3	1,2	1,4	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0
MFIs	573,1	7,5	1,8	0,0	1,7	586,1	9,9	0,0	9,9	-0,8	490,7	0,7	0,3	0,4	-14,4	8,0	4,9	6,9	6,0	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	3,0	4,5	3,3	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 858,4	-0,2	6,3	2,0	4,2	6 134,6	6,8	3,4	3,4	14,3	5 823,2	4,9	1,0	3,9	-0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	832,5	-0,4	1,9	0,5	1,3	891,5	2,3	1,9	0,4	13,6	832,3	2,6	0,0	2,5	0,0	0,7	0,7	0,8	0,5	0,4	1,1	0,4	0,5	0,9	1,5	1,5	1,8	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 025,9	0,2	4,4	1,5	2,9	5 243,1	4,4	1,5	2,9	14,4	4 990,9	2,3	1,0	1,3	-0,7	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilftätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.